

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementspreis für einen Monat einschließlich Bringerlohn 6.- Mk.

Redaktion: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21

Inseratenpreise: Die 7 geklapperte Kolonelle oder deren Raum 1.00 Mk.

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Die sächsische Regierung unterstützt die Reichsregierung.

Dresden, 2. September. (St. A.) Zu der bekannten Verordnung des Reichspräsidenten über die Maßnahmen zum Schutze der Republik hat die sächsische Regierung folgende Erklärung erlassen:

Der Reichspräsident und die Reichsregierung haben am 29. August auf Grund des Art. 48 der Reichsverfassung eine Verordnung zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für das Reichsgebiet erlassen.

Die unmittelbare Ursache zu diesem Vorgehen ist das Verhalten antirepublikanischer und konterrevolutionärer Kreise, das seinen eindeutigen Ausdruck in politischen Morden - zuletzt der Ermordung Erzbergers - fand.

In reaktionären Zeitungen wurde diese Mordkultur gelehrt oder hinstarkend begünstigt. In Form von militaristisch-nationalistischen Fiebern wird monarchistische Propaganda mit demonstrativer Hervorhebung des schwarzweiß-rot im ganzen Reiche mehr oder weniger offen betrieben.

Die Reichsregierung will diesem Treiben durch die erwähnte Verordnung und weiteren Maßnahmen entgegenstellen. Sie fordert in einem Aufsehe dazu auch die Unterstützung der Organe des Reiches und der Länder.

Die sächsische Regierung ist bereit, dieser Aufforderung energisch zu entsprechen. Sie ist sich bewußt, daß die Erreichung dieses Zweckes davon abhängen wird, wie die Maßnahmen durchgeführt werden.

Von der Beamtenschaft wird unbedingt verlangt, daß sie die sächsische Regierung in dem Bestreben, die republikanisch-demokratischen Einrichtungen zu schützen und weiter zu fördern, unterstützt und alle aus diesem Grunde angeordneten Maßnahmen schnell und wirksam durchführt. Beamten und Angestellten, die das nicht wollen oder können, wird nahegelegt, die daraus entstehenden Forderungen zu erfüllen.

Die sächsische Regierung erwartet ferner, daß sie mit diesem ihrem Vorgehen die Zustimmung und Unterstützung aller sozialistischen und demokratischen Volksteile finden wird.

Dresden, 2. September 1921.

Das Gesamtministerium. Prof.

Für eine sozialistische Regierung ist die Unterstützung der Reichsregierung in ihrem Kampfe gegen die Reaktion eine Selbstverständlichkeit. Die sächsische Regierung kann auch überzeugt sein, daß sie bei ihren Maßnahmen in dieser Richtung die überwältigende Mehrheit des sächsischen Volkes geschlossen hinter sich hat.

Verbot aller Regimentsfeiern in Sachsen.

Wie aus Dresden gemeldet wird, hat das Ministerium des Inneren die Polizeibehörden angewiesen, auf Grund des § 4 der neuen Verordnung des Reichspräsidenten bis auf weiteres alle militärisch-nationalistischen Veranstaltungen, besonders alle Regimentsfeiern, zu verbieten.

Dresden, 3. September. (TU.) Der volksparteiliche Abgeordnete Brüninghaus wollte am Sonnabend auf einem Volksfeste unpolitische Art in Dresden eine Rede halten. Die sächsische Regierung hat die Zustimmung zu diesem Feste davon abhängig gemacht, daß der Abg. Brüninghaus als Redner nicht auftritt.

Parteiführer-Besprechung mit dem Reichskanzler.

Berlin, 3. September. (Eigene Drahtmeldung der V. B.) Die Mitteilungen einiger Blätter über eine Besprechung des Reichskanzlers mit den Parteiführern sind unzutreffend und beruhen anscheinend auf einer Verwechslung mit den Verhandlungen des Ueberwachungsausschusses des Reichstages.

Keine frühere Einberufung des Reichstages?

Berlin, 3. September. (Eigene Drahtmeldung der V. B.) Zu der in einigen Blättern geäußerten Behauptung, es sei beabsichtigt, den Reichstag früher als zum 27. September einzuberufen, erzählt die Zentrumspartei-Korrespondenz, daß eine solche Absicht nicht besteht, daß zur Zeit auch kein Grund vorliegt, der eine frühere Einberufung des Reichstages notwendig machen würde.

Monarchistische Waffenlager in Preußisch-Thüringen beschlagnahmt.

Aus Pöhlitz wird uns geschrieben: Schon seit einiger Zeit ging hier das Gerücht, daß monarchistische Reaktionäre in unserer Stadt und in der Umgebung bis ins Gotha'sche hinein, erhebliche Waffen- und Munitionsmengen, die bei der Entwaffnung hätten angemeldet und abgegeben werden müssen, in verschiedene heimliche Depots eingelagert hätten.

Wenn einmal irgendwo einige Waffen und Munition gefunden werden, die nach den Umständen, unter denen man sie erbeutete, linksstehenden Kreisen zugesprochen werden, dann erhebt die rechtsradikale Presse ein großes Heul, malt in grellen Farben das Gespenst der „Roten Armee“ an die Wand, so daß gewisse bürgerliche Angstmeier Heulen und Zähneklappen anfallen.

Man ruft nach dem Staatsanwalt und beschuldigt die Entwaffnungsbehörden der Fahrlässigkeit und noch schlimmerer Dinge. Von den Rechtsanwaltsvereinen aber in der hiesigen Kammer hat noch keine der sonst so gekühnen rechtsradikalen und deutsch-volksparteilichen Zeitungs-Kassistenten auch nur eine Zeile berichtet. Wollen die Herrschaften etwa bestreiten, daß es sich um monarchistische Waffen handelt? Wollen sie in ihrer erprobten Dreifaltigkeit so weit gehen, zu behaupten, daß Waffenverstecke in einer Reichswehr-Kaserne auch noch anderen als echt monarchistischen Kreisen angelegt werden? Man muß gespannt sein, was das selbe Monarchistenpaar darauf zu sagen hat.

Militärische Vorbereitungen für den Rechtsputsch in Bayern.

München, 3. September. (Eigene Drahtmeldung der V. B.) Im bayerischen Wald in der Nähe der böhmischen Grenze bei Eilenstein findet seit 6 Wochen militärische Ausbildung von Genußaffären statt. Im Wald ist ein abgelegener, durch Postensperre schwer zugänglich Stelle ein Lager errichtet.

Wichtig der Reichsregierung ist es, hier endlich einmal mit starker Hand durchzugreifen. Die Regierung muß sich aber beeilen, sonst könnte sie noch unliebsame Ueberraschungen erleben.

Forderungen der bayerischen USP.

München, 3. September. (Eigene Drahtmeldung der V. B.) Der Landesvorstand der USP. Bayerns hat gestern eine Kundgebung an die Reichsregierung und an den Reichspräsidenten beschlossen, in der folgende Forderungen erhoben werden: 1. Inkraftsetzung der Reichsverfassung in Bayern, Behinderung jeglicher bayerischer Sonderpolitik, Beseitigung des Ausnahmezustandes in Bayern mit seinen Volksgerichten und seiner Polizeivollmacht.

Gegen den Hindenburg-Nummel.

Stettin, 3. September. (TU.) Zu einer erregten Sitzung kam es am Freitag in der Stettiner Stadtverordnetenversammlung. Als der Berichterstatter über die Verleihung der Ehreurekunde an Generalfeldmarschall Hindenburg Mitteilung machte, erhob sich auf der linken Seite des Hauses Widerspruch, besonders gegen die Fahrt der sächsischen Vertreter nach Großjustiz.

Als der Berichterstatter über die Verleihung der Ehreurekunde an Generalfeldmarschall Hindenburg Mitteilung machte, erhob sich auf der linken Seite des Hauses Widerspruch, besonders gegen die Fahrt der sächsischen Vertreter nach Großjustiz. Der Redner der Unabhängigen bezeichnete Hindenburg als Massenmörder und ber der Kommunisten versuchte, seinen Vorgänger noch an Kraftausdrücken zu überbieten. Bei der allgemeinen Erregung beantragten die Unabhängigen, den Generalfeldmarschall von der Spitze der Ehreurekunde der Stadt zu streichen.

Bayern huff halb zurück? Der Sohn des bayerischen Staatsanwalts!

Berlin, 3. September. (Eigene Drahtmeldung der V. B.) Nach der Volkstischen Zeitung haben gestern Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und der bayerischen Regierung über die Aufhebung des Ausnahmezustandes in Bayern begonnen. Die Reichsregierung war durch den Reichsanwalt vertreten. Ueber den Verlauf wird der Reichsanwalt in der heutigen Sitzung des Ueberwachungsausschusses berichten. Es wird angenommen, daß es zu einer Verständigung dahin kommt, daß die bayerische Regierung von sich aus den Ausnahmezustand aufhebt.

München, 3. September. Das Verbot des Miesbacher Anzeigers ist am Freitag an die bayerische Regierung gelangt. Diese hat daraufhin sofort das weitere Erscheinen der Zeitung unterlagert und 1500 Exemplare der gestrigen Nummer beschlagnahmt. Außerdem wurde der Satz einiger Artikel vernichtet. Die Redaktion des Anzeigers soll für die Dauer des Verbots unter Kontrolle gestellt werden und schließlich hat der Staatsanwalt gegen sie Anklage erhoben wegen groben Unfugs. (!)

Was wir von vornherein angenommen haben, ist eingetroffen: Die bayerische Regierung ist, da sie sich Entschlossenheit und erstem Willen gegenüberüber, zurückgewichen. Sie vermeidet den offenen Konflikt mit der Reichsregierung - um den verdeckten um so besser betreiben zu können. Um den eigenen gegen links gerichteten Ausnahmezustand zu halten, oder doch seine Befestigung möglichst hinauszuzögern und den Anschein einer Aufhebung aus freiem Entschluß zu retten, erklärt sie sich gütigst bereit, die Verordnung des Reichspräsidenten, die sie bislang frech ignoriert hat, deren Verhöhnung sie tagelang geinsult geduldet hat, endlich durchzuführen.

Diese Anklage ist eine offene Verhöhnung der Reichsregierung. Sie zeigt, wie die Bereitwilligkeit der bayerischen Regierung, die Verordnung durchzuführen, zu bewerten ist. Sie muß der Reichsregierung den Fingerzeig geben dafür, wie die bayerische Regierung weiterhin zu behandeln ist. Höchstes Mißtrauen gegen die Kahr-Wöhner-Gesellschaft ist erste Pflicht, eiserne Entschlossenheit, sie nicht auszulassen, das Gebot der Stunde. Im Ueberwachungsausschuss des Reichstages hat der Reichskanzler erstens scharfe Worte gegen die bayerische Praxis der Unterminierung des Reiches gesunden. Das er sich nicht zum sofortigen kräftigen Durchgreifen gegen Bayern entschließen, vom Reichspräsidenten nicht die einfache Aufhebung des bayerischen Belagerungszustandes fordern will, wozu er das Recht hätte, daß er Verzögerung der Entscheidung durch erneute Verhandlungen mit der bayerischen Gegenrevolutionärregierung hinnehmen will, erklärt sich wohl aus Beforgnis, andernfalls den reichsfeindlichen Fehern, die die Loslösung Bayerns vom Reich anstreben, das Spiel zu sehr zu erleichtern. Wir zweifeln freilich daran, ob er das durch die Hinauszögerung der Sache wesentlich abwachen kann.

Wahrscheinlich ist den Herren in München auch die große Demonstration der Münchener Arbeiterschaft in die Glieder gefahren, die ganz offen damit gedroht hat, sich auf Grund des in der Reichsverfassung garantierten Selbstbestimmungsrechtes der Bevölkerung von Kahr-Bayern loszusagen und eine eigene nordbayerische Republik im Namen des Reichs zu gründen, wenn nicht, wie es in der einstimmig angenommenen Resolution heißt, „in kürzester Zeit in Bayern verfassungsmäßige Zustände eintreten und die Wiederherstellung aller der unter dem zweijährigen Ausnahmezustand zustandekommenen Ungerechtigkeiten, insbesondere die Freilassung der hinter Kerkermauern schmachtenden politischen Gefangenen, durch-







# Der gute Ruf

den sich unsere Geschäftshäuser erworben haben — vergrößert dauernd unsere Abnehmerkreise und führt uns täglich neue Kunden zu. — Ein Beweis, daß wir erfolgreich bestrebt sind den Ansprüchen der Verbraucher, nicht allein durch besondere Preiswürdigkeit, sondern auch durch hervorragende Qualitäten und a l e r b e s t e V e r a b e i t u n g g e r e c h t zu werden. Die unverbindliche Besichtigung der neuen Modelle wird Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen.

## Bamberger & Hertz

Leipzig, Frankfurt a. M., München, Saarbrücken, Stuttgart

**Kasslers Festsäle**  
Leipzig-Vo. Elisabethstraße 13  
Morgen Sonntag  
Feine Musik Neueste Tänze  
**TANZEN FREI**  
Eintritt: Damen 2 Mark  
Herren 3 Mark.

Neue Bewirtschaftung!  
**Goldner Helm**  
Morgen Sonntag 4 Uhr  
Abwech. Streich-, Blas- u. Sinfoniemusik  
Neu! Helm-Diele! Neu!

**Kaiser-Bar** am Rosental  
Linie 6. Fernruf 50341.  
Sonntag 5 Uhr und Mittwoch 8<sup>1/2</sup> Uhr  
**Der feine Ball.**  
Mehrere Vereinszimmer noch frei.

**Pantheon**  
Dresdner Str. 20 Fernruf 15957  
Sonntag: **Großer Elite-Ball.**

**Goldner Adler, Lindenau**  
Teleph. 43127 — von der Fingerbrücke in 5 Min. zu erreichen  
Sonntag: **Großer Meßball**

**Gosenschlößchen, Eutritzsch**  
Morgen Sonntag und Montag  
**Grosses Ballfest**

**Verein!!!**  
Billigste Bezugsquelle in all. Sommer- u. Herbstfest-Anleihen.  
Neuheit größter Schläger ohne Konkurrenz.  
ist meine Zusammenstellung in  
**Rein Aluminium-  
Wirtschafts-Tombola**  
Käuflich eine ausgezeichnete  
**Emil Wagner**  
nur Spezialgeschäft für  
Vereins- u. Carneval-Kritzel  
Leipzig, Dresdner Straße 20, 1.

**Conrad Müller**  
Guth- u. Steinbrücken  
Schneiderei-Leipzig  
Seit 1872  
Kleider- u. Herrenkleider  
Herren- u. Damenkleider  
Kleider- u. Herrenkleider

Möbel nichts auf jeden Fall  
Niedlich jezt und überall  
fragt Du auch, wie's damit  
steht  
In Bezug auf Qualität?  
Es ist leider nicht egal  
Wie beim Kauf Du triffst  
die Wahl.  
Willst bewahrt sein hierin auf  
Sei darum stets auf der Hut.  
Nobling hier, der liefert gut.  
**Bayerische Str. 32.**

**Uhren-  
reparaturen**  
werden schnell und  
preiswert ausge-  
führt. Leiste für  
jede Reparatur ein  
Jahr Garantie.  
**Fordy Fischers Nachf.**  
Inh. Hans Meibert  
Leipzig, Laugauer Str. 19

## Zur gefälligen Beachtung!

# Leipziger Klein-, Schau- und Verkaufsmesse

vor dem Frankfurter Tor.

**Grosse Volksbelustigungen aller Art**  
**Reichhaltige Verkaufsmesse**  
in allen möglichen Wirtschafts- u. Gebrauchsgegenständen

Geöffnet alltäglich bis einschließlich  
**Sonntag, den 18. September 1921**

Um gültigen Zuspruch bittet

Die vereinigte Messkommission.

Demnächst erscheint:

## Band 20 der Bibliothek der Kommunistischen Internationale

# THESEN UND RESOLUTIONEN

des III. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale  
(Moskau, 22. Juni bis 12. Juli 1921)

**INHALT:** Resolution z. Bericht d. Exekutivkomitees d. Komm. Internationale / Thesen zur Weltlage und die Aufgaben der Komm. Internationale / Thesen über die Taktik / Resolution z. Märzaktion u. über die Lage in der V. K. P. D. / Kundgebung für Max Hötz / Thesen über die Komm. Internationale und die Rolle der Gewerkschaftsinternationale / Resolution über die Arbeit auf dem Gebiete der Kooperativen / Thesen über die Arbeit der Kommunisten in den Kooperativen / Thesen zum Referat über die Politik der Komm. Partei Russlands / Resolution über die Taktik der Komm. Partei Russlands / Leitlinien über den organisatorischen Aufbau der Komm. Parteien, über die Methoden und den Inhalt ihrer Arbeit / Resolution zur Organisation der Komm. Internationale / Thesen über die Methoden und Formen der Arbeit unter den Frauen der Komm. Parteien / Resolution über die Internationale Verbindung der Kommunistinnen und über die Internationale Kommunistische Frauen-Sekretariat / Resolution über die Formen und Methoden der kommunistischen Arbeit unter den Frauen / Resolution über die Komm. Internationale und die kommunistische Jugendbewegung / Aufruf des Exekutivkomitees der Komm. Internationale an die Proletarier aller Länder

191 Seiten / Preis broschür: Mark 2,50, gebunden Mark 6.—

Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung  
**CARL KOHN NACHF. LOUIS CAHNDLEY, HAMBURG 11**  
sowie durch alle Buchhandl. u. Organisationen der V. K. P. D.



## Morgen Sonntag Ball

Verein der Saalhaber im Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig.  
Geschäftsstelle: Gasthof Zwainandorf — Telephon 7642.



<b>Balsdorf</b> Gasthof A. v. w. Fritzsche Orts-Erntefest — Anfang 4 Uhr	Öffentliche Fernsprechstelle	<b>Lützschena</b> Gasthof Inh.: Ernst Linner	Teleph. 50312
<b>Böhlitz-Ehrenberg</b> Große Eiche O. Richter	Teleph. 44052	<b>Markkleeberg</b> Gasthof Heltzer Blick l. v. w. Mosker	Teleph. 35661
<b>Engelsdorf</b> Gasthof Inh.: Rob. Hesse	Telephon 60672	<b>L.-Mockau</b> Neuer Gasthof Inhaber: Karl Müldner	
<b>Gasthof Schießgraben</b> bei Göhren Inh.: K. Mühlitz Tel. 194, Amt Gaschw.		<b>Deitzsch</b> Gasthof zur Linde Tel. 35642	
<b>Großteuben</b> Gasthof zum weißen Roß M. Kühn Tel. 187, Amt Gaschwitz		<b>Plaußig</b> Gasthof Inh.: Hermann Pädler	Öffentliche Fernsprechstelle
<b>Großmilitz</b> Gasthof Inh.: R. Dembel	Telephon 848 Amt Markranstädt	<b>Rückmarsdorf</b> Gasthof zum Sandberg L. Creutzmann	Teleph. 44022
<b>Großstädteln</b> Feldschloß Franz Winter	Öffentliche Fernsprechstelle	<b>Schönau</b> Neuer Gasthof Inhaberin: Joh. v. w. Geißler	
<b>Großschocher</b> Gasthof zum Trompeter A. v. w. Hempel	Teleph. 41085	<b>L.-Schönefeld</b> Gesellschaftshaus Inh.: Otto Haupt	Teleph. 14880
<b>Guldengossa</b> Gasthof Inh.: Joseph Plabwich		Jeden Mittwoch Ball	
<b>Mänichen</b> Sächsisch. Haus Inh.: Karl Kühn Öffentl. Posthilfsstelle Augenbahn Schleuditz bis Schule Hänschen		<b>Sommerfeld</b> Alter Gasthof Inh.: H. Böhm	Telephon 35 Amt Borsdorf
<b>Hartmannsdorf</b> Gasthof R. Neuhold jun. Öffentl. Fern- sprechstelle		<b>Stahmeln</b> Gasthof zur grünen Linde Inh.: Otto Baßler	Telephon 50335
<b>Holzhausen</b> Sächsisches Haus Inh.: M. Seiwitzer	Teleph. 16366	<b>Störnthäl</b> Gasthof Artur Zeidler	Telephon 199 Amt Liebertwolkwitz
<b>Knautkleeberg</b> Gasthof zum weißen Roß Inh.: H. Schlippe	Teleph. 40633	<b>Wahren</b> Birkeneschlößchen Inh.: Otto Lehmcke	Teleph. 15948
<b>Leutzsch</b> Alter Gasthof Inh.: Emil Schäfer	Telephon 43875	<b>Wahren</b> Terrasse und Obstweinschänke Inh.: Wilhelm Krämer	Teleph. 51323
<b>Leutzsch</b> Schwarzer Jäger Inh.: Ernst Diecke	Telephon 43848	<b>Wiederitzsch</b> Neuer Gasthof Pant. Bornkessel	Teleph. 11081
Jeden Freitag <b>Der beliebte Jugendball</b>		<b>Zöbiger</b> Amhirsch Inh.: M. Schatz	Teleph. 35202 15 Min. von der Endstation „Sternbahn“
<b>Liebertwolkwitz</b> Drei Linden Inh.: O. Karst	Teleph. 1848	<b>Zöbiger</b> Friedenseiche Inhaber: Max Ilge	
		<b>Zwainandorf</b> Gasthof Inh.: R. Petzold	Teleph. 7642

# Ganz-Palast Sächsischer Hof

Bes. Herm. Schlegel.

Leipzig-Schönefeld, Böbauer Straße 2.

Fernsprecher 4556.

Nach vollständiger Neugestaltung

## Wieder-Eröffnung Ende September 1921

Wetterbeobachtungen (Zoologischer Garten) in Leipzig.

Table with columns: Datum, Temperatur, Windrichtung, etc. for 2. Sept., 3. Sept., and 4. Sept. 1921.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 3. September.

Parteiangelegenheiten.

Alt-Leipzig, Bezirk Osten. Montag, den 5. September, abends 1/8 Uhr, Funktionärssitzung im Goldenen Ring, Glodenstraße 4.

Neuditt. Funktionäre. Die Sitzung am Sonnabend, den 3. September, beginnt abends 1/8 Uhr.

Ortsverein Sommerfeld-Engelsdorf-Waalsdorf. Montag, den 5. September, abends 8 Uhr, Funktionärssitzung im Lindengarten.

Ortsverein Connewitz. Montag, den 5. September, abends 8 Uhr, Frauenbildungsabend in der Veteranenhalle.

Völschn. Montag, 8 Uhr, Frauenabend im Gambinus.

Ortsverein Leipzig-Eutritzsch. Montag, 5. September, abends 8 Uhr, Frauenbildungsabend im Feldschloßchen.

Ortsverein Wiederitzsch. Montag, 5. September, abends 8 Uhr, Frauenbildungsabend im Restaurant zum Nordpol.

Gohlis. Frauenabend. Montag, den 5. September, abends 8 Uhr, im Radau-Auslohn Vortrag des Genossen Klegig.

Kinderkammernachmittag jeden Dienstag und Freitag auf der Auhofstraße. Treffpunkt nachmittags 4 Uhr vor dem Radau-Auslohn.

Kinderkammernachmittag Westbezirk. Montag, abends 8 Uhr, Sitzung im Gambinus.

Kinderkammernachmittag des Ostbezirks. Sonntag, 5. September, abends 8 Uhr: Sitzung im Restaurant Harmonie, Rathausstraße, L.-Neuditt.

U.P.-Elderleute. Montag, abends 1/8 Uhr, Wichtige Besprechung im Speisesaal der Volksschule.

Gruppenrat 6. graphische Industrie. Donnerstag, den 8. September, abends 7 Uhr, Sitzung im Kartell, Zimmer 104.

Jugendweih 1922.

Die in diesem Jahre vom Bildungsinstitut und den Leipziger Freidenkerorganisationen im Palmengarten veranstaltete Jugendweih hat bei allen Beteiligten einen außerordentlichen Eindruck hinterlassen.

Wer sein Kind noch nicht vom Konfirmandenunterricht abgemeldet hat, der tue es sofort und fülle die Zettel aus, die noch in diesen Tagen die weltlichen Mitglieder der Elternräte den Arbeitern!

Nichts mehr zu verzeihen.

Einen Maßstab für die steigende Not des Proletariats bietet der Rückgang des Verkehrs im städtischen Leihhaus.

Als der Krieg ausbrach, setzte sofort der Nahrungsmittelwucher ein. Die Löhne stiegen aber nicht. Im Gegenteil! Es trat Arbeitslosigkeit ein, es wurde verkürzt gearbeitet, so daß die Einkommen geringer wurden.

Nach dem Kriege änderte sich das nicht. Ja, es wurde schlimmer. Die Proletarierwohnungen wurden leerer und leerer. Kleider, Wäsche, Betten schlenk.

Daher mußte das städtische Leihhaus in Leipzig einen bedeutenden Rückgang im Verkehr konstatieren. Im Jahre 1913 hatte es noch 504 860 Pfänder zu bearbeiten.

Zahl der Pfänder, mit denen sich das Leihhaus zu beschäftigen hatte, auf 274 170 gesunken, und gegen Ende des Jahres 1918 gab es nur noch einen Bestand von 37 173 Pfändern.

Während auf der einen Seite der Krieg und die Nachkriegszeit das Proletariat in das tiefste Elend gebracht haben, sind andere Schichten, die Großkapitalisten, die Großbauern und Gutsbesitzer, sowie gewisse Schieberkreise zu gewaltigem Reichtum gelangt.

Beschleunigung der Durchführung des Reichsverorgungsgesetzes.

Das Versorgungsamt schreibt uns: Um den berechtigten Klagen der Kriegsbeschädigten über zu langsames Fortschreiten der Durchführung des Reichsverorgungsgesetzes abzuwehren, hat das Reichsarbeitsministerium sich entschlossen, die Auserkennung der Beschädigten nicht mehr von den Hauptversorgungsämtern, sondern von den Versorgungsämtern vornehmen zu lassen.

Das bisher geübte Verfahren war notwendig gewesen, weil in Anbetracht der grundlegenden Neuerungen des Reichsverorgungsgesetzes eine einigermaßen einheitliche Durchführung bei der Handhabung des Gesetzes durch über 300 Versorgungsämter nicht gewährleistet schien.

Durch den Fortfall der Tätigkeit des Hauptversorgungsamts wird also zweifellos eine große Beschleunigung in der Durchführung der Beschädigtenversorgung nach dem Reichsverorgungs-gesetz erzielt werden.

Die vom Reichsarbeitsministerium erlassene Verordnung wird im Laufe der nächsten Monate in der Weise durchgeführt werden, daß bis zum 1. Januar 1922 im allgemeinen alle Versorgungsämter mit der selbständigen Bearbeitung beauftragt werden.

Für den Bereich des Hauptversorgungsamtes Leipzig ist die Übertragung der Rentenaktenüberprüfung auf die Versorgungsämter Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Plauen bereits verfügt worden; die Übertragung auf die übrigen Versorgungsämter folgt in Kürze.

Aufruf!

Jugendgenossinnen und Jugendgenossen! Die Ortsgruppe Alt-Leipzig der Sozialistischen Proletarischen Jugend beginnt in der kommenden Woche mit ihrer planmäßigen Winterarbeit.

Unrechtskarten. Im Alten Theater beginnt die Vorstellung „1918“ am Sonntag, nachmittags 3 Uhr.

Demonstration der Buchbinderarbeiten. Anlässlich der Lohnverhandlungen, die ab 2. September im Buchgewerbehaus stattfinden, hatten sich die Buchbinderarbeiten am Verhandlungsgelände zu einer Demonstration eingefunden.

Die Olympia Show auf dem Vorplatz im Neuditt gibt morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, eine große Kinder- und Familienvorstellung.

an die Masse gehalten wurden. Lieben erkennen, daß die Arbeiterschaft gewillt ist, mit allen Mitteln die gestellten Forderungen durchzusetzen.

Der Bundestag der Reichsvereinigungen ehemaliger Kriegsgesangener hat in Leipzig getagt. Er hat — nach einer Meldung des N. T. Z. — von den Mitgliedern der Bundestagung und den Reichsverbänden getroffenen Vereinbarungen über den Ausgleich in der Lohnangelegenheit Kenntnis genommen.

Mehr Mühe! Auf die Kriegsgeldlosen. Einige Vorfälle geben Veranlassung, die Dessehnlichkeit darauf hinzuweisen, daß die Kriegsgeldlosen mit den ihnen vom Reich zur Verfügung gestellten Führerhunden besonderer Rücksichtnahme bedürftig sind.

Die städtische Beherbergungssteuer ist von den privaten Wohnvermietern bis zum 7. September und von den Geschäftsräumen bis zum 9. September an die Einkommensteuer-Scheinstellen zu entrichten.

Sonderzug nach Thale im Harz. Am Sonntag, dem 18. September, geht ein Sonderzug zu erwünschten Preisen nach Thale im Harz.

Die Polizeistunde. Nur bis einschließlich Sonnabend, den 3. September, ist die Polizeistunde bis 2 Uhr verlängert.

Elternversammlungen. 7. Volksschule: Mittwoch, den 7. September, 1/8 Uhr Berufsberatung. Herr Reimann. — 29. Volksschule: Montag, 5. September, 1/8 Uhr im Schulsaal Berufsberatung. Herr Hillger.

Gartenbauausstellung. Die Gruppe 8 des Verbandes der Garten- und Schrebervereine Leipzigs, e. V., veranstaltet, wie man uns mitteilt, vom 3.—5. September im Brauergarten in Leipzig-Schleieritz eine Ausstellung für Gartenzeitschriften.

Städtischer Kraftwagenbetrieb. Sonntag, den 4. September, vormittags 9 Uhr, fährt ein Auto-Omnibus von Leipzig-Barrischer Bahnhof nach Bad Nauß.

Die Städtische Speiseanstalt 10. Barerstraße 47, nimmt am Freitag, dem 2. September, den Betrieb in früherem Umfang wieder auf.

Gesangerverträge. Sonntag, vormittags 1/11 Uhr, bringt der Gesangverein Gute Nacht Gesangsvorträge auf dem Augustusplatz (vor dem Museum) zu Gehör.

Abendessen. Heute abend 7 Uhr singt im Volkspark Schönefeld der Männergesangverein Hoffnung. Schönefeld.

Söhre Schule für Frauenberufe. Michaels 1921 wird eine Tagesklasse für künstlerische Frauenbildung mit Lehrgängen für Arbeitswort, Fachstudien, Geschichtsstunde, Schmuckkunst, Kostümgeschichte und Malerei eröffnet.

Freidenker. Die Versammlung für Stüna findet erst Montag, den 12. September, und die für Paunsdorf erst Dienstag, den 13. September, statt.

Sozialistische Kindergruppe Leipzig-Möckern. Alle Kinder, die sich am Abend 12 Uhr, an der Goldenen Krone Karten für Erwachsene und Freikarten für Kinder werden am Stellplatz noch ausgegeben.

Die Olympia Show auf dem Vorplatz im Neuditt gibt morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, eine große Kinder- und Familienvorstellung.

Polizeinachtichten.

Zwei Schaufenstereintrüche in der Petersstraße! In der Petersstraße sind in der Nacht zum 1. d. M. von zwei verschiedenen Personen in eine der großen Schaufenstereintrüche zertrümmert worden.

Auf frischer Tat ergriffen Einbrecher! Als eine in der Brandvorwerkstraße wohnende Mechanikerfrau am 31. v. M., mittags gegen 12 Uhr von einem kurzen Ausgang in ihre Wohnung zurückkehrte, fand sie die Wohnungstür nicht ordnungsmäßig verschlossen vor.

Morgen Waldfest der sozialistischen Jugend Treffen 1/22 Uhr auf dem Reichsgerichtspark.



Ferner ist noch anzumerken, daß bei der Firma G. B. & Co. sich einige Werbestellen mit Blumenwagen eingerichtet haben und unter Vorbelegung falscher Tatsachen Brot abfahren das in einzelnen Produkten-Geschäften zum Verkauf gelangen soll. Falls diese Streikarbeit von den in Frage kommenden Personen nicht eingestellt werden sollte, werden wir deren Namen in der öffentlichen Presse bekanntmachen.

Die in den Fabriken, in Baubetrieben, sowie bei der Verkehrs-gesellschaft beschäftigten Geschicklichen und Kraftwagenführer werden aufgefordert, in der am Montag, dem 5. September, abends 7 Uhr, im Volkshaus stattfindenden Versammlung vollständig zu erscheinen, um zu dem Streik der Transportarbeiter-Stellung zu nehmen.  
Deutscher Transportarbeiter-Berband.  
Die Streikleitung.

N. B. Auf telephonisches Vorstellwerden bei Herrn Stadtrat Dix erklärte uns derselbe, daß die Anordnung, die an die Feuerwehr ergangen ist, zurückgezogen wurde.

**Streik der Leipziger Bauhofsler.**

Nachdem drei Verhandlungen mit der Bauhofsler-Innung kein befriedigendes Ergebnis zeitigten, sind die Leipziger Bauhofslergehilfen heute in den Streik getreten. Wir erlauben die gesamte Arbeiterschaft Leipzigs Solidarität zu üben, und uns in diesem aufgezungenen Kampfe zu unterstützen. Wir bitten vor allen Dingen auch die Bauarbeiter, die Bauhofsler zu kontrollieren. Werde niemand zum Streikbrecher. Näheres werden wir der Arbeiterschaft noch unterbreiten. Die Streikleitung.

**Noch kein Ergebnis bei den Tarifverhandlungen im Leipziger Buchhandel.**

Die Tarifverhandlungen der Buchhandlungsangestellten mit dem Arbeitgeberverband haben noch zu keinem Abbruch geführt, trotzdem die Lage eine sehr gespannte ist. Bekanntlich sind die Gehaltsverhältnisse im Buchhandel derartig, daß die Abwanderung

der Arbeitskräfte einen bedenklichen Umfang angenommen hat und es wäre wirklich an der Zeit, den Angehörigen zeitgemäße Einkommensverhältnisse zu schaffen, um sie dem Berufe zu erhalten. Warum der Arbeiterverband noch immer vermischt, die Gehälter möglichst niedrig zu halten, ist unerklärlich, wenn man die gegenwärtige Abwanderung aus dem Berufszweige und die massenweise ausgesprochenen Kündigungen von Seiten der Angestellten berücksichtigt. Das es einmal so kommen mußte, war voraussehbar. Obwohl von Angestelltenvertretern oftmals darauf hingewiesen worden ist, glaube man auf Arbeitgeberseite noch immer nicht daran. Jetzt ist es nun für die Arbeitgeber die allerhöchste Zeit zur Umkehr auf dem bisherigen Wege, denn sonst dürfte für den Leipziger Buchhandel eine Katastrophe unvermeidbar sein.

Das letzte Angebot der Arbeitgeber sieht immer Gehalts-löhne von monatlich 180 Mk. vor. Es ist aber einfach unmöglich, daß damit heute jemand auskommen kann, denn davon gehen noch Steuern, Versicherungsbeiträge usw. ab. Wenn einem einzelnen rateten Angestellten nach dem letzten Angebot der Arbeitgeber monatlich 100 Mk. gezahlt werden sollen, wozu ebenfalls noch die gesetzlichen Abzüge abzurechnen sind, dann braucht man sich doch wirklich nicht zu wundern, wenn die Vertreter der Angestellten das Angebot als unzulänglich bezeichnet haben. Etwas mehr Einsatz und Verantwortlichkeitseigenschaft auf Arbeitgeberseite sollte doch vorhanden sein, um solche Zustände zu vermeiden bzw. abzuschaffen. Hier sollten auch maßgebende Stellen einmütig ganz gehörig eingreifen. Das kann nicht so weiter gehen.

**Verhandlungen im Stein- und Kohlenbergbau.**

Aus Berlin wird gemeldet: „Im Reichsarbeitsministerium haben gestern unter dem Vorsitz des Ministers zwischen den Arbeitgebern des Stein- und Kohlenbergbaues und den Arbeitnehmerorganisationen zentrale Verhandlungen zur Regelung der schwebenden Lohnfrage statt. Nach mehr als 12stündigen Beratungen

wurde für alle Revier mit Ausnahme des Sanktthaler Bergbaues eine Verständigung über Durchschnittslöhne der vom 1. September, 1924 an leistenden Lohnverhältnisse erzielt. Die Verteilung der durchschnittlichen Lohnverhältnisse auf die einzelnen Reviernehmergruppen bleibt den Tarifverhandlungen in den Revieren vorbehalten. Diese Verhandlungen sollen sofort aufgenommen werden.“

**Abkennung des Schiedspruches im Dresdner Metallgewerbe.**

Wie uns aus Dresden gemeldet wird, hat eine außerordentliche Hauptversammlung der Metallarbeiter den Schiedspruch des Schlichtungsausschusses, der den Arbeitern Stundenzulagen von 70 Pfennig bis 1 Mk und den Arbeiterinnen eine solche von 40 bis 60 Pf. bewilligte, als ungenügend abgelehnt. Man beschloß jedoch, nicht sofort in den Ausstand zu treten, sondern neue Verhandlungen mit den Arbeitgebern anzubahnen.

Der Streik im Berliner Nahrungsmittelgroßhandel hat eine geringe Entspannung erfahren. Bei den betroffenen Firmen hat sich inzwischen jedoch die Lage dadurch verschärft, daß die Streifen den die völlige Einstellung der Betriebe zu erzielen versuchen. Freitagnachmittag haben Verhandlungen im Volkshaus über den Einfluß der Technischen Hochschule stattgefunden.

**Briefkasten der Redaktion.**

D. J. 1. Es dürfen Ihnen nur 10.00 Mk. an Steuern abgezogen werden. 2. Ihrer Frau dürfen Abzüge nicht gemacht werden. — 2 Mk. Parteikasse.  
E. B. 36. Ein Anspuch kann nicht geltend gemacht werden. — 1 Mk. Parteikasse.

**Mehl! Werners Elite-Mehl!** feinstes Weizen-Mehl, Auszugs-Qualität, ist das Beste.

# MAGGI® Würze in Originalflaschen

mit Würzeparer ermöglichen sparsamste Verwendung. **Vorteilhafteste Grösse Nr. 6 mit Plombenverschluss.** Aus dieser füllt man das kleine Maggi-Fläschchen selbst nach und hat ausser Geldersparnis noch die Garantie der Echtheit.

Man verlange ausdrücklich **MAGGI® Würze.**

**Verein der Saal- und Konzert-**  
**Lotallhaber Leipzigs (E. V.)**

**Albertgarten Leipzig-Ost**  
Zwenaundorfer Straße.  
Sonntag und Freitag **Großer Ballbetrieb.**

**Drei Mohren** Inhaber: Bruno Pillar.  
Sonntag ab 4 1/2 Uhr:  
Montag ab 6 1/2 Uhr:  
**Der elegante Ball**  
In der vornehmen Mohren-Diele preiswerte Getränke.

**Eiskeller E.-Connewitz** Fernstr. 35/36  
Sonntag 4 Uhr, Freitag 7 Uhr  
**Der große Ballbetrieb.**

**Gasthof Neustadt** Leipzig-Neustadt  
Kirchstraße 89  
Fernsprecher 43848  
Inh. Arno Köhler  
Morgen Sonntag **Großer Elite-Ball.**  
von 4 Uhr an

**Goldene Krone E.-Connewitz**  
Morgen Sonntag, nachm.  
4 Uhr: **Der feine Ball.**

**Grüne Schänke** Sonntag  
und Freitag **Ball.**

**Löwenpark Leipzig-Stütteritz**  
Strahemb. 6 u. 10 Fernstr. 14700  
Inhaber: Paul Graupner.  
Sonntag, 4 1/2 Uhr **Ball.**  
Montag, 4 1/2 Uhr **Ball.**

**Möckan, Alter Gasthof** Inhaber: E. Löscher  
Fernstr. 4457  
Sonntag **Großer Eliteball.** Erntl. Ballorsh.  
ab 6 1/2 Uhr. 9 Uhr: Kontor.  
Gohliserstraße  
Fernstr. 51207  
Inh. Frau  
**Großer Elite-Ball.**

**Neuer Gasthof Gohlis**  
Sonntag 1/2, Dienstag 7 Uhr:  
**Großer Elite-Ball.**


**Schillerlöcherchen E.-Gohlis**  
Wendestraße  
Strahemb. 6, 12, 19  
Sonntag 4 Uhr, Montag 6 Uhr:  
**Großer Elite-Ball**  
Da ist Betrieb!

**Terrasse E.-Kleinzißhofer**  
Inh. S. Dimpel. Fernstr. 40634.  
3000 Personen fassend.  
**Ball im Jugendfestsaal.**  
Strahembahn 1 und 3 bis zum Adler.  
Jeden Freitag ab 7 Uhr **Ball.**

**Tanz-Palast Friedrichshallen E.-Co.**  
Betrieber: Eugen Schulz.  
Fernsprecher 35426.  
Sonntag, von 4 Uhr, eben Freitag von 7 1/2 Uhr an  
**Der vornehme Ball.**  
Im Restaurant: **Täglich Konzert.**

**Volkshaus** Seite im großen Festsaal:  
Bergnügen des  
Arb.-Schwimmvereins  
Morgen Sonntag **Ball.**  
ab 4 Uhr:

**Patentanwaltsbüro Sack,**  
Leipzig, Brühl 2.



**Die Zigarettenraucher**  
wünschen  
ein vollwertiges Ge-  
zeugnis in der 20 St.  
Preisklasse!

**Verlangen**

**Sie die neue Manoli**  
„Film“ Zigarette.  
Die darin verarbeitete  
herausragende Mi-  
schung reiner orientali-  
scher Tabake vereint  
in sich alle Vorzüge in  
Bezug auf ein mildes  
und trotzdem volles  
würziges Aroma.  
**Manoli „Film“**  
ist in allen Geschäften  
auch dick und rund zu  
haben.



**Westendhallen**  
L. Blagwitz, Althochstraße Str. 41, Strahemb. 2, 3, 5, Tel. 40666  
**Modernster Saal Leipzigs**  
Sonntag und Freitag **Große Ball-Feste**  
Vorzügliches Ballorkchester —:— Meiste Entaner

**Skatspieler** finden  
ab 2 Uhr  
Anmeldung.  
W. Schäfer, Berliner Str. 28.

**Titan**  
für Haus und Gewerbe.  
Auf Wunsch Zahlungszerl.  
Vielweger & Carl.  
Riesbachstraße 1a  
Spezial-Geschäft für Näh-  
maschinen und Fahrräder.

**Söhenjonne**  
Behandlung bewährt sich  
bei Hautausschlag, Nerven,  
Niklas, Rheuma, Gicht,  
Blutarmut, offenen Wunden,  
Haar-, Nerven-, Lungen-  
und Frauenleiden.  
Institut Vna Schönrodt  
Querstr. 33, l. — Tel. 74109.

**Höhen-Sonne**  
Homöopathie  
Kräuter-kuren  
Radium  
aus vielbewährte  
Heilfaktoren  
z. individuell.  
Behandlg. von:  
**Rheuma**  
Gicht, Ischias  
u. Frauenleiden  
Arterienverkalkung  
chron. Katarrhe, Asthma etc.  
Leber-, Gallen-, Magen-Darm-  
Nieren-u. Blasenkrankh.  
A. langjähr. erfolgreich. Praxis  
Institut P. Schubert  
Humboldtstr. 5, Längstr.  
Sprechst. Woch. 9-5 U.

**Offene Beine, Unterschenkel,**  
Stampladerhöden behandelt  
nach bewährter Methode  
Apotheker Hauptmann,  
E. Gohlis, Markbachstraße 2,  
Strahembahn 6, Sprechst.  
11-1 3-5, Sonnt. norm.

**Nur Louis**  
aus D. Bonn  
verbindet mit Einwirk-  
der Gleichung in  
einstigen 20-  
minütigen  
wird reiflich  
Großleinwand  
in Apotheken  
und Drogerien  
Neopharm-Hannover.

**ASTHMA**  
kann geheilt werden. Sprech-  
stunden in Leipzig, Markt-  
straße 18a, 1. jeden Sonnabend  
von 9 bis 12 Uhr.  
**Dr. med. Alberts**  
Spezialarzt, Berlin 690, 11

**Varieté**  
**Apollo-**  
**Theater**  
Bayerische Straße 8-10  
Titelrolle 1/8 Uhr  
**Der**  
**große**  
**Erfolg!**  
Prof.  
**Haas-Meye-**  
**Ballett**  
Ein Abend in Kairo  
**30** Mit-  
wirkende **30**  
außerdem  
der Riesen-  
Varieté-Spielplan  
u. a.:  
**L. Wolff-Scheele**  
Der bekannte Couplet-  
schriftsteller  
**Kesselys**  
Marionettentheater  
**Käthe Gültini**  
Deutschlands beste  
Jongliose  
**Theodor Woller**  
Der Wiener Solo-  
schauspieler  
**Williams**  
9 Wunder-Zwergo  
**2 Ossnotts**  
Die beliebtesten  
Exzentriker  
**Fred Pyps**  
Amerikan. Imitator  
**Liedy und Fred**  
Hervorragende  
Luftgymnastiker

Sundert Prozent.

Von Upton Sinclair.

Copyright by Der Malik-Verlag Berlin-Gatow 1921.

LIX.

Der Motor hurte leise, da das Automobil wie auf Fingern durch die Weidende auf offene Land hinausflog. Vor ihnen...

Zimmer noch kamen Automobil um Automobil, bis auch für kein einziges mehr Platz war. 'Nummer Eins!' tönte es drohend...

Die jüngeren Mitglieder der Handelskammer und der Kaufmanns- und Fabrikanten-Vereinigung waren in einer prächtigen...

Endlich trat der Zeremonienmeister vor, befahl: 'Halt!' Der Mann mit der Schlangengeißel...

'Nummer Zwei!' rief der Zeremonienmeister mit einer hellen herrlichen Stimme, als rufe er die Toren einer Quadrille. Aus...

LX.

Peter sah auf dem Rücksitz des Automobils, guckte hinter der schwarzen Mäntel her. Peter hatte die Rollen, verlangte ihre...

Der Dichter sah keinen Laut von sich. Peter erblickte im weißen Licht Duggans Gesicht, das trotz Blut und Schmutz, die die Zähne...

Nun kam die Reihe an Donald Gordon den sozialistischen Quäler, der eine melodramatische Note in die Botschaften...

Warum erhob sich in der Menge, schloß zum Gebraüll an. 'Gotteselektung! Stopt ihm das Drehtast!' Derselbe Mund...

Der nächste war Grady, der Sekretär der J. M. Ws., und nun erregte sich etwas Furchtbares. Grady, der das Schauspiel...

Der Zeremonienmeister protestierte durch sein Megaphon, doch wurde ihm dieses aus der Hand geschlagen, er selbst ward zur Seite...

Nun erhob sich eine Stimme durch das Megaphon. 'Lacht ihn etwas herab. Ich muß bis zu ihm gelangen.' Der sich noch immer...

Das Programm der J. M. Ws. beginnt mit der Einleitung. Die Unternehmer und die proletarische Klasse hätten nichts...

Die Unternehmer und die proletarische Klasse hätten nichts Gemeinsames doch lernte ich in jener Nacht, daß dieser Satz falsch sei. In...

(Berichtigung folgt.)

1913.

Zur Einführung in die Einführung für das Arbeiterbildungs-

Diese Sternheimische Komödie, die seinerzeit hier ausführlich gewürdigt wurde, ist eine gemütsche Satire auf den Kapitalismus...

Nichtdeutlicher wird die bittere Gesellschaftskritik des Autors die Hörer rufen. Die Handlung ist so klar, daß sie einer...

Kleine Chronik.

Leipziger Volkstheater. (Hannelos Himmelsfahrt.) Wir sind noch nicht fertig, sagte Dr. Sletow entschuldigend...

Wenn es sich nur um das Festen der neuen Beleuchtungsapparate gehandelt hätte, worauf in der Eröffnungsgedächtnis...

von Darstellern hinter der Bühne schon vor ihrem Auftreten sich durch die dünnen Leinwandwände an dem Hallen und Anzügen...

Über die Mängel der Darstellung und manches andre könnte man vorerst hinwegsehen in der Hoffnung, daß sich diese Unvollkommenheiten im Laufe der Zeit ausgleichen werden. Es bleibt...

Neues Theater. (Reinholdungen: Don Juans letztes Abenteuer - Mona Lisa.) Die Neuwode brachte ein künstlerisches Ereignis auf der Opernbühne, das Gossifler...

Das läßt sich nicht minder von der Aufführung der Gstaatter Oper sagen, in der Herr Fleischer-Jannak zum erstenmal den...

Leipziger Konzertverein. Für die zehn Anrechtskonzerte mit dem Grotlian-Steinweg-Orchester unter Leitung von Hermann...

Wunderstein-Konzerte. Das Grotlian-Steinweg-Orchester veranstaltet in der kommenden Spielzeit im großen Festsaal des...

Gesellschaft für Musikfreunde. Für die unter Leitung von Prof. Heinz Laber (Kujische Kapelle, Gera) und Dr. Georg...

Eine interessante Filmreihe mit Vorträgen über Der gute Film, veranstaltet vom Ortsausschuß zur Beförderung des Lichtspielwesens...

Die Messe-Kunstschau der Vier hat regen Besuch zu verzeichnen. Besucht wurden unter anderem: Schräger Wille, Berlin...

Eingelaufene Schriften.

Dr. Alphons Becker, Die Geschichte des Reichsgesamtsbahndienstes. (Staatsbürgerbibliothek Heft 98.) Volkswirtschafts-Verlag, G. m. b. H. Preis 4.50 M.



Aus der Umgebung.

Sommerfeld-Engelsdorf. Der für Sonntag, den 4. September, geplante Ausflug des Ortsvereins nach dem Zauberwald findet umfänglich nicht statt. Dafür ersuchen wir unsere Genossen, sich mit ihren Familien zahlreich am Kindergruppenfest in Borsdorf zu beteiligen.

Wrechtshain. Gestern Abend in der 8. Stunde brach bei den Gutsbesitzern Künze und Jörner Feuer aus, durch das zwei gefüllte Scheunen und ein Seitengebäude eingeäschert wurden. Ein bedrohtes Wohngebäude konnte mit Mühe gerettet werden. Als Ursache des Brandes wird Kurzschluß vermutet.

Erbstewig-Cröbern. Eine gestörte Sedanfeier. Am das Sedanfest nach ihrer Art zu feiern fanden am 2. September im Rittergutspark unter Leitung des Rittmeisters Volkj. Fiedler statt. Rittmeister Wangemann hielt die Festrede, die mit dem Chorale Ein feste Burg ist unser Gott und Hurragebrüll endete. Die Einwohnerzahl, die von diesem Vorhaben Kenntnis erhielt, sammelte sich zu einer Gegendemonstration. Der Gendarm Wolf, der auf das geschwellige der Sedanfeier aufmerksam gemacht wurde, um dagegen einzuschreiten, nahm dafür Partei und erklärte, diese Veranstaltung als von ihm genehmigt und berechtigt, denn es wäre keine Sedanfeier, sondern es wäre eine private Veranstaltung. Eine Gegendemonstration würde er zur Anzeige bringen. Von dieser Drohung ließ sich die Einwohnerschaft nicht irritieren. Unter den Klängen proletarischer Lieder wurde die Gegendemonstration begonnen. Es folgte eine fröhliche Ansprache unseres Genossen Krethschmar, die mit einem dreifachen Hoch auf das revolutionäre Proletariat endete.

Die Teilnehmer der Gegendemonstration, die dicht nebeneinander standen, gingen zu gleicher Zeit zu Ende. Die Einwohner von Cröbern und Cröbern und viele Genossen von Marktleberg, die in einer Stärke von 500 bis 600 herangeeilt waren, nahmen am Eingang des Parkes Aufstellung. Der Rittmeister Wangemann und Rittmeister Kiedler samt seinem jugendlichen Stabe, junge Furschen und Mädels, nicht mehr als 20 bis 25 Personen mit gefüllten Ähren, hängenden Köpfen und kein Hurra mehr auf den Lippen passierten mühsam. Das übrige Duzend erwachsener Personen mit ihrem stolzen Führer, dem Gärtnereibesitzer Dohrmann von Cröbern, hatten vorgezogen, beim Klang der Internationale Reichhaus über die Umzäunung zu nehmen.

vi. Eilenburg. Demonstrationsversammlung der sozialistischen Arbeiterschaft. Die Demonstrationsversammlung gestaltete sich zu einer wichtigen Kundgebung gegen die reaktionäre Gesellschaft. Der große Schützenhausaal war überfüllt. Alle drei sozialistischen Parteigruppen hatten zur gemeinsamen Demonstration aufgerufen. Insbesondere sprach ein Redner der USPD, der SPD, und der SPD, und mahnte zur Einigkeit, so daß der Versammlungsleiter Genosse Kutsch konstatierte, daß die heutige Versammlung von einem gemeinsamen Willen beherrscht worden ist. Die im Interesse der gesamten Arbeiterbewegung notwendige Einheitsfront ist vorhanden, sofern nicht aus parteipolitischen Motiven wieder Störungen hineingetragen werden. Nach der Versammlung wurde eine Demonstrationszug nach dem Marktplatz veranstaltet, an dem sich annähernd 2000 Personen beteiligten.

Einmütig wurde nachfolgende Resolution angenommen: „Die heute, am 31. August, im Schützenhaus zu Eilenburg tagende gut besuchte Protestversammlung aller drei sozialistischen Parteien beurteilt in tiefster Empörung die feigen politischen Menschenmorde, wie sie an Liebknecht, Rosa Luxemburg, Saale, Garbis, Schner und jetzt an Erberger verübt worden sind. All diese feigen Mordtaten sind ein Zeichen der ohnmächtigen Wut, die die reaktionären Kreise erfüllt, die mit Schmach das alte Gewaltregiment des Wilhelminischen Zeitalters zurückwünschen. Gegen diese politischen Mörderparteien wird die organisierte Arbeiterschaft eine geschlossene Einheitsfront bilden, denn nur eine geschlossene und geeinte Arbeiterschaft ist imstande, der Reaktion erfolgreich entgegenzutreten. Die Versammelten fordern von der Reichsregierung, daß mit allem Nachdruck und mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gegen die reaktionäre Mordgesellschaft eingeschritten wird. Vor allem bedarf es dazu einer gründlichen Säuberung der Verwaltung und einer Reform der Justiz. Wir fordern die sofortige Beendigung des Ausnahmezustandes. Um dem gesamten werktätigen Volke außerdem eine bessere Zukunft zu erlangen, geloben die Anwesenden, in allen gefährlichen Stunden als Hand- und Kopfschwärmer gemeinschaftlich den Kampf gegen die Reaktion zu führen.“

Die beste Bekämpfung der Gesundheitsliteratur in das Werben neuer Abonnenten für die Volkszeitung!

Ämliche Bekanntmachungen.

Die Bekanntmachung betreffend Einschränkung der Benutzung von Zentralheizungen und Wasserversorgungsanlagen vom 10. September 1920 und die Bekanntmachung betreffend Richtlinien für die Einschränkung des Brennstoffverbrauchs vom gleichen Datum werden dahin ergänzt, daß es am Schlusse beider Bekanntmachungen unter bzw. X wie folgt heißt:

- 1. Die Anträge werden nach der Reihenfolge des Einganges erledigt. Durch Stellung des Antrages wird jedoch ein Anpruch auf Ausstellung eines Landbesuchschein nicht begründet. Es bleibt vorbehalten, die Landbesuchschein zur Befreiung in denjenigen Fällen auszustellen, für den die Brennstoffe auf dem Werke, wo sie abgeholt werden sollen, verfügbar sind. 2. Einen Teil des Landesbesuchsdienstes bildet der Beförderungsdienst. Dieser wird bei Lieferung des Steins von Werken dem Führer des Fahrzeuges ausgereicht zurückgegeben. Bei Verletzung der Brennstoffe an den Empfänger muß diesem gleichzeitig der Ausweis mit ausgereicht werden. Der Empfänger hat den Ausweis 6 Monate als Besitzausweis anzubewahren. 3. Die Gebühr für die Ausfertigung des Landesbesuchsdienstes beträgt für jeden Zentner 20 Pf. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Bekanntmachung werden auf Grund von § 31 der Bekanntmachung des Reichskommissars für die Kohlenverteilung vom 30. Dezember 1920 mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10000 M., oder mit einer dieser Strafen bestraft. Neben der Strafe kann im Falle des vorliegenden Zuwiderhandelns auf Einziehung der Kohlenstoffe, auf die sich die Zuwiderhandlung bezieht, erkannt werden ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht. R. M. 1920, Leipzig, 1. 9. 21. Der Rat der Stadt Leipzig.

3. Die Landbesuchschein werden auf den Namen der Verbraucherstellen ausgestellt und sind nicht übertragbar. 4. Die Briefe sind nur der Verbraucherstelle zuzuschicken, deren Landbesuchschein für die in Frage kommende Menge beim Werke abgehoben worden ist. 5. Die Anträge werden nach der Reihenfolge des Einganges erledigt. Durch Stellung des Antrages wird jedoch ein Anpruch auf Ausstellung eines Landbesuchsdienstes nicht begründet. Es bleibt vorbehalten, die Landbesuchsdienst zur Befreiung in denjenigen Fällen auszustellen, für den die Brennstoffe auf dem Werke, wo sie abgeholt werden sollen, verfügbar sind. 6. Einen Teil des Landesbesuchsdienstes bildet der Beförderungsdienst. Dieser wird bei Lieferung des Steins von Werken dem Führer des Fahrzeuges ausgereicht zurückgegeben. Bei Verletzung der Brennstoffe an den Empfänger muß diesem gleichzeitig der Ausweis mit ausgereicht werden. Der Empfänger hat den Ausweis 6 Monate als Besitzausweis anzubewahren. 7. Die Gebühr für die Ausfertigung des Landesbesuchsdienstes beträgt für jeden Zentner 20 Pf. 8. Zuwiderhandlungen gegen diese Bekanntmachung werden auf Grund von § 31 der Bekanntmachung des Reichskommissars für die Kohlenverteilung vom 30. Dezember 1920 mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10000 M., oder mit einer dieser Strafen bestraft. Neben der Strafe kann im Falle des vorliegenden Zuwiderhandelns auf Einziehung der Kohlenstoffe, auf die sich die Zuwiderhandlung bezieht, erkannt werden ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht. R. M. 1920, Leipzig, 1. 9. 21. Der Rat der Stadt Leipzig.

Spargasse Naunhof, 4% Zinsen, Sparkasse Borsdorf, Sparkasse Gaußsch, Sparkasse Thekla, Sparkasse Böhlitz-Ehrenberg, Sparkasse Brandis, Sparkasse Leubach.

Grüner Jäger, Schleussig, Gesellschaftshaus Schönefeld, Groszer Flüte-Ball, Hauptgastwirtschaft Messplatz.

Deutscher Transportarbeiter-Verband, Verwaltungsstelle Leipzig, Achtung! Kutscher und Chauffeure, Versammlung im Volkshaus, Freireligiöse Gemeinde, Wanderfreunde!

Meßmüller Gas- u. elektr. Belenchtungskörper, Zigarren, Rownoer, Kautabak, Rauch-Tabak, Roth-Händle, Schmaltzer.

Berein für Lebens- u. Heilung „Reform“, Ausstellung der Gruppe VIII des Verbandes der Gartenvereine Leipzig, e. V., Lichtspiele Alberthalle.

Zur Messe gegenüber Braustübl, Nickel, Kunst-Glas-Bläserei und -Spinnerei, Prämiert auf vielen Ausstellungen.

Flora-Apotheke, Den geehrten Anwohnern gestattet ich mir hierdurch bekannt zu geben, daß ich unterm 1. September die Flora-Apotheke in Leipzig-Lindau, Morseburger Str. 92, übernommen habe.

Tascher, Kautabak, Rauch-Tabak, Roth-Händle, Schmaltzer, Inzerate.

Goliath Armstrong, 6. Teil: Entlarvt, Die Wunder des Schneeschuhes.

Bitte täglich meine Schaufenster mit billigen Hutpreisangaben zu beachten! Carl Emil Ahlemann, Leipzig, Thomassasse 11.

Flora-Apotheke, Den geehrten Anwohnern gestattet ich mir hierdurch bekannt zu geben, daß ich unterm 1. September die Flora-Apotheke in Leipzig-Lindau, Morseburger Str. 92, übernommen habe.



# Althoff

## Damen-Mäntel

Herbstneuheiten in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Damen-Mäntel** **225.-**  
 jugendliche Form mit Raglanschnitt aus kräftigem wollenem Flausch, offen und geschlossen zu tragen.

**Damen-Mäntel** **280.-**  
 weitgeschnitt. Raglanform aus hellmeller. Wollflausch mit groß. Kragen . . . . .

**Damen-Mäntel** **325.-**  
 moderne glückige Form aus solidem Noppenflausch mit farbig unterlegtem Kragen u. Gürtelschluß

**Damen-Mäntel** **375.-**  
 aus hellmellerem und kariertem Wollflausch mit reicher Knopfgarnitur . . . . .

**Damen-Mäntel** **450.-**  
 Donegal-Raglan, neue jesche Form für Sport und Reise . .

**Damen-Mäntel** **575.-**  
 aus gutem Eskimo in mitteren Farbtönen, mit modern. Stepperel, großem Kragen und Gürtelschluß . . . .

**Damen-Mäntel** **625.-**  
 elegante reich besteppte Form aus solidem Eskimo in hellen Farbtönen . .

**Damen-Mäntel** **725.-**  
 aparter Uebergangsmantel aus feinem Eskimo mit reicher Stepperelverzierung .

**Damen-Mäntel** **925.-**  
 vornehmer Straßenmantel aus vorzüglichem Eskimo mit seidlich. Fallengarnitur und reicher Stepperel

Ausstellung vornehmer Modellkonfektion im I. Stock.

**Lederschürzen**  
 empfiehlt  
**Lederhandlung Heinrich Berthold**  
 Leipzig, Nikolaistraße 20-26.

**Gewerkschaft Leipzig-Dölitz Kohlenwerke**  
 liefert im Landabian od. Grube in Leipzig-Dölitz  
**Nahpreßsteine, je 1000 Stk., ca. 20 Ztr., 200 Mt.**  
**Stüdtige Brauntoble für Hausbr., je Ztr. 4 Mt.**  
 Für Mengen von 30 und mehr Zentner wird Anfuhr gegen besondere Berechnung wertig übernommen.  
 Verkaufszeit 8-11, 12-2 Uhr. Tel. 1373.

**Keine Wanze mehr.** Kammerjäger Berg's Radikalmittel  
**„Nicodan“ Restlose Brutvernichtung.**  
 Erfolg verblüffend. Kinderl. anzuw. Dankschreib. v. überall. Doppelpack Mk 7.-. Erhältlich bei **A. Zander**, Drogerie, Klosterstraße 11. **E. Zschiesche**, Drogerie, Dufourstraße 13. **F. Horn**, Drogerie, Burgstraße 10. **J. Oehmlig**, Drogerie, Berliner Straße 6. sonst portofrei b. Nicodanwerk, Berlin 214, Königgrätzer Straße 49.

**Wanzen Motten = Flöhe**  
**Läuse mit Brut**  
 kann jeder selbst durch mein **apparatoses Hahnelyn-Vergasungs-System** sofort radikal in wenigen Stunden vernichten. Kinderleicht von jedem Laien sofort ausführbar. In kurzer Zeit über 20000 Räume mit ca. 1 200 000 ehm vergast. **Nur durch Vergasung** kann ein **sofortiger voller Erfolg** erzielt werden. Längen-, Breiten- u. Höhenmaß jed. Raumes erbeten. **Joh. Hahnel**, staatl. gepr. Desinfektor **Leipzig, Südstr. 4.**  
 Zu haben: Drogerie Bühne, Molkauer Str. 34, I. Dittrich, Moltkestr. 34 Eisenbahnstr. 19, Harimann, Prendelstr. 9, Heydenreich, Weststr. 39, Gebr. Kretschmar, Südpfatz 11, Lampe, Kulturstr. 1b, Rödel's Drogehaus, Grimm, Steinweg 17, Vogel, Waldstr. 27, Desinfektionsanstalt Südstr. 4, I.

**Preis-abbau Künstliche Zähne Preis-abbau**  
 unter schriftlicher Garantie!  
**Bitte jetzt Gelegenheit, auch dem Arbeiterstande guten, naturgetreuen Zahnersatz mit oder ohne Gaumenplatte anzu-fertigen.**  
**Meine Leistungsfähigkeit!**  
**Zähne . . . per Stück von 15 Mk. an**  
**Plomben per Stück von 10 Mk. an**  
**20 kar. Goldkrone von 150 Mk. an**  
 Umarbeitungen schlecht sitzender Gebisse jeder Art, sowie Reparaturen, Auf Wunsch in 24 Stunden.  
 Billigste Preise! Schonendste, fast schmerzlose persönliche Behandlung!  
**D. Waldmanns Zahnatelier, H. Seckl, Dentist**  
 Reichsstrasse 25, I. Etage Sprechstunde: 9-12, 2-7  
 Fernruf 12745. Sonntags: 10-12.

**Künstliche Zähne**  
 bequeme Zahnweise.  
**Fort mit den Fantasie- und Schleuderpreisen**  
 Jedermann kann sich in meinem seit 20 Jahren bestehenden Institut in fachmännischer Vollkommenheit  
**Zahnersatz auch ohne Gaumenplatte**  
 wie Kronen und Brückenarbeiten als auch künstlerische Plomben anfertigen lassen, und leiste ich für absolute Brauchbarkeit und Fest-sitzen im Munde aller von mir ausgetührten Arbeiten weitgehendste  
**Garantie.**  
 Jeder kann seine Zahnung so einrichten, wie es ihm passt.  
**20000** Patienten sind bis jetzt zur vollsten Zufrieden-heit in meinem Institut behandelt worden.  
**Willy Schult, Dentist, Leipzig, Peterssteinweg 10, I.**  
 Ecke Münzgasse. Tel. 10352.

**Wieschütze ich mich vor Übersteuerung?**  
 Kaufleute, Händler, und Gewerbetreibende! Lassen Sie Ihre Bücher in Ordnung bringen und schreiben Sie sofort eine Karte an **Wilmanns Verlag, Südstraße 80.** Geldrechtsbucherberatung und Bücherrentier. - Anfragen und Auskünfte auch nach auswärts kostenlos.

**CREMON**  
 EXTRA  
 Feinster Schuh- u. Lederputz  
 Silberne Medaille Leipzig 1912  
 Höne Auszeichnung Grimma 1913  
**Hans Günther & Co. Chemische Fabrik**  
 Leipzig-Körnerstr. 7/8. Fernruf 31850

**Billige böhmische Bettfedern!**  
  
 1 Pfund graue gute Halb-schleifedern 10 Mark, halb-weisse, bessere Schleifedern 12 Mark; 1 Pfund weiße, flaumige, gefüllte 20 Mt., und 25 Mt.; schneeweisse, feinste, gefüllte Halbflaum 30, 35 und 40 Mt. Versand soltfrei gegen Rücknahme von 10 Pfund an franko. Umtausch gestattet od. Geld retour. Ausführliche Preisliste gratis.  
**S. Benisch in Deschenitz Nr. 870, Böhmen.**

**Licht- und Naturheilverfahren**  
**F. H. Geißler**  
 Blutreinigungskuren, Sonnt. Behand-lung. Vorausgehende gründl. Unter-suchung der inneren Leiden mit Nach-prüfung aus den Krankheitszeichen in den Augen. Sprechz. 9-12 3-5, **Pfaffendorfer Str. 14.**

Von der Reise zurück
Dr. Meta Oelze-Rheinboldt
Fachärztin für Haut- u. Harnnieren u. Kosmetik.

Von der Reise zurück
Dr. med. Ernst Böttger
Facharzt für Magen- und Darmkrankheiten

Von der Reise zurück!
Dr. med. Thierfelder
Dopp. B. Abw. in Göttingen schreibt: Meins

Pilpeln
Wissner
Ist durch Schaumstoffe von Obermeyer's Medizinab-

besiegt.
Für Nachbehandlung in
Dermis-Grenze besonders zu
empfehlen. Zu haben in
allen Apotheken, Droger.

AZOLLA
ARBEITER-AQUARIANER-VEREIN
AUSSTELLUNG
am 3., 4. und 5. September
SANSOUSI, LEIPZIG, ELSTERSTR.

Gummi-
Klose
Spezial-Haus
für modernes sanitären
Bedarf.
Leipzig
Hainstraße 17/19

Dass wir Persil jetzt wieder kriegen
Macht uns den Washtag zum Vergnügen



PERSIL
ist das beste selbsttätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in
Original-Packung, niemals lose.
Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.

Kognak - Weine - Liköre
Empfehle zu bekannt billigen Preisen meine vorzüglichsten beliebten Qualitäten:
Weinbrand-Verschnitt à 1/2 Fl. 39.- Mk. inkl. Flasche.
Weinbrand-Kognak à 1/2 Fl. 44.- Mk. inkl. Flasche.
Echten alten Malaga à 1/2 Fl. 27.60 Mk. inkl. Steuer u. Fl.
ff. Tarragona à 1/2 Fl. 25.20 Mk. inkl. Steuer u. Fl.
ff. Vino do Portugal à 1/2 Fl. 26.40 Mk. inkl. Steuer u. Fl.
Große Auswahl! Bekannte Marken!
J. H. Ross, Weinhandlung, Windmühlenstr. 26

Gamaschen - Gürtel
von 50 Mark an von 1 Mark an
sehr solide Qualitätsarbeit
Erneut im Preise herabgesetzt
Eigene Fabrikations- und Reparaturwerkstat!
Vorteilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer!
Karl Blaich Windmühlenstraße 32
Tauchaer Straße 16

Zahnarzt
Deutschmann
Eisenbahnstr. 29
Zurück!
Sprechstunden: Werktags 9-1 u. 3-6 Uhr

Familien-Nachrichten

Unseren lieben Eltern
Hermann und Emilie Schuster
die herzlichsten Glückwünsche
zum 50-jährigen Ehejubiläum
Leipzig, am 3. September 1921
Ihre Kinder

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Bruders,
unseres Schwagers und Onkels, des Lithographen
Emil Hesse
lagen mir allen meinen lieben Freunden, Kollegen und Be-
kannten die ihm stets hilfsbereit zur Seite gestanden haben
und ihn noch im Tode ehrten, meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, den 2. September 1921
Oskar Spruck
Mario Spruck geb. Hesse
Walter u. Elisabeth Spruck als Nichte u. Nichte.

Für die wohlthuenden Beweise herzlichster Teil-
nahme beim Hinscheiden meines lieben und nach-
geliebten Mannes, unseres guten Vaters
Ernst Emil Liebmann
lagen mir allen Verwandten und Bekannten herzlichsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Kippen-
berger für die tröstlichen Worte am Grabe, den
Hausbesuchern, der freiwilligen Feuerwehr für be-
reitwilliges Tragen, dem Ortsverein, dem Arbeiter-
Radsport-Bund, dem Grund- und Hausbesitzerverein,
den Arbeitskollegen der Fa. E. Sieper und den Ar-
beitskolleginnen der Strumpfweberei von Tittel
& Krüger.
Rautkleeberg, den 3. September 1921.
Die tieftrauernde Gattin
Emma Liebmann nebst Kindern.
Stets einfach war dein Leben,
Du dachtest nie an dich -
Nur für die deinen streben
Stielt du für Glück und Pflicht.

Kleiner Anzeiger

Arbeitsmarkt
Wir suchen
Großstück-Schneider
auf Werkstatt (Tarif I)
BAMBERGER & HERTZ
LEIPZIG ::::: AUGUSTUSPLATZ

Selbständige Heizungs-Monteur
stellen sofort ein
Löffler & Kretschmar, Zwickau
Mittelstraße 44. - Tel. 2294.

Verein
für
Volksaufklärung
über Gesundheitspflege
Leipzig-
West
Kantinen-Pächter
tüchtig, kautionsfähig, für unter
Vereinshaus zum 1. Oktober 1921
ge sucht. - Kautions nach Verein-
barung. - Bewerbung schriftlich
bis 16. September 1921 an den
1. Vorsitzenden Wenzel Bang.
Vind., Siemerlingstr. 24, pt.

Dreherlehrling
u. mehrere Schlosserlehrlinge
stellt ein
Geldschrankfabrik Braune & Roth
Sidonienstraße 37.

Nur äußerst tüchtige
geübte Kleberinnen
für Faltschachtelkleider, Zigarrentüten usw. gesucht
Moritz Prescher Nachf., A.-G.
Kunstanstalt u. Zigarrentütenfabrik
Leipzig-Beitzstr.

Strebsamer Zahnmann
mit d. Vertiefung ein wirk-
lich guten Artikels (siehe Bild)
welcher Branche) anzündlich
vertraut, für Neuorganisation
in auswärtsreich selbständ.
Stellung bei Beteiligung ge-
sucht. Ausführl. Ana. u. L. 35
Filiale H., Obermannstr. 1

Zigarren-Sortierer
perfekt in allen Arbeiten.
sodort gesucht
Schilling, Plöner Weg 16.

Perfekte
Stepperin
Sucht
Schuhfabrik Otto Werner
Windmühlenstr. 31, Hofgeb.
Tüchtige Waschrau
jede Woche Dienstag gesucht.
Moritzstr. 13, Erdgesch.
Solides junges Mädchen
18-18 Jahre, gute Handlchr.,
das schon gewährt, ist, war,
ge sucht. Zu meld. Querstr. 7.
Franz Günther
Kunsthändler.
Aufwartung 2 Std. tägl.
Meier Straße 8, I. I.
Suche mehrere Frauen
zum Häutieren für Lumpen.
Hansel, Plagwitz
Gleitsstraße 7.

Verkäufe

Gartenland
und Hausland. . . . 24 Mk.
Ries u. Uferland. . . 16 Mk.
pro Acre zu 14, obm ab
Grube Marktberg,
nahe Galtst. Moder. „Zum
heiteren Bild“ verkauft
Anton Berndt, Leipzig,
Zentralstr. 1. I. Teleph. 2488.

Der Weg lohnt
nach Dresdner Straße 63
Schuhwaren-Geschäft!
Herr. Dam. Kind-Stiefel,
br. u. schw. Halb- Spangenh.
Pantoffeln, gute Qual. u. bill.
Herren-Stiefel 125 Mk.
Damen-Schuhe 75 Mk.
Kinder-Stiefel 55 Mk.
Lehmann Dresdner
Straße 69.
Mitt.-Stiefel, neu Größe 30,
pl. Kl. int. Nantische Gasse 6.

Neue Militärstiefel
und Schnürschuhe laut \*
Zentrum, Gerberstr. 39

Anzüge
Manchester - Joppen
Hosen
billig
Barth
Grosso Fleischergasse 1.

Sport- und Berufs-Kleidung
solid und billig
Jackett-Anzüge
Maurer- u. Schlosser-, Wasch- u.
Zeitplan-Anzüge, Luster-, Eisen-
bahn-, Fleischer- u. Konditor-Jacken, Gummi-Mäntel
Manchester-
Hosen
grau, auch für Burachen und Knaben
feldgrau ab Mk. 85.-, Arbeits-Hosen ab Mk. 45.-,
Manchester- und Ledertuchhosen, Kellner-
und gestreifte Hosen. . . . .
Manchester
Sport- und Reit-Hosen
feldgrau, kariert
Mützen
in großer Auswahl . . . . . ab Mk. 15.-
Leder . . . . . ab Mk. 85.-
braun, schwarz, Wickelgam., Stutzen
Gamaschen
Einsatz-, Sport- und Oberhemden, Kragen,
Schlipse, Schürzen usw. . . . .
Walter Fritzsche Kurprinzstraße 22 Leipzig
Frommannstr. 12

Spottbillig
Anzüge
Neu und getragen
von feinsten Kavaliere-
n kaufen Sie auffallend
billig, auch sämtliche
Schuhwaren nur beim
billigen Kanner
Eisenbahnstr. 5.

Anzüge
Hosen
billig
Wadewitz,
Windmühlenstr. 33, I.
Kein Laden, daher die
staunend billigen Preise.

! Bon herrnhafte!
wenig getr. Herren- u. Damen-
garderobe kostime Kleider,
Mäntel, Röcke, Bl. u. Schuhe,
Bettwäsche zu bill. Preisen
Rautkleeberg Steinweg 26, LL.

Spottbillig
Hosen
Neu u. getr.
Militär-, gestreifte,
schwarze, alle Arbeiter-
hosen in Riesenauswahl
auch alle Schuhwaren
kaufen Sie nur beim
altbekanntem
billigen Kanner
Eisenbahnstr. 5.

Warum denn weinen,
wenn man keine Hose hat,
bei Hermann Hintz,
Tauchaer Str. 5, III.
Anzüge
genetragene
und neue,
Hosen, Cutaway, Gehrock-
anzüge, Schlüpfer, Cover-
coat, Gummimäntel usw.
Bitte ansehen ohne
Kaufzwang.
Johannisplatz 8
hinter der Kirche.

Anzüge, Hosen,
Cut., Gehr., Ans., Schlüpfer,
keine große Annonce, aber
billige Preise. Bitte ansehen
Lange Straße 10, I.

Jadettanzüge, Friedensstoff,
guterbillig, billig, Mil.-Dolien,
Blusen, Mäntel, Sportanzug,
Drillanzug, Arbeitshosen
Nantische Gasse 6, Laden. I.

Getr. Herrengarderobe billig
au vert. Berliner Str. 36, III. r.
Maureranzüge
vt. Kost, Täubchenweg 58, I. I.

Waschgarnitur
5 teilig, schöne Dekore 49.-
85, 85, 75, 65, 56, 49.-

Küchengerät
22 teilig
195, 165, 145, 135, 125.-

Haus und Herd
Inhaber: Curt Lässig
Beitzstr. 2, Eisenbahnstr. 83.

Teilzahlung
oder gegen bar
Damenwäsche Bettwäsche
Handtücher, Wischtücher,
Schürzen, Taschentücher,
Wulsen, Kleider usw. usw.
Neu aufgenommen
Strümpfe, Herren-Socken,
in Baumwolle, Waf.,
Seidenfloss u. reiner Seide
Keine teure Ladenmiete,
keine hoch. Personalbes.,
daher billigste Preise
Firma Nagelneu
Rb., Frommannstr. 11, pt. r
Telephon 61 558

Spottbillig
Getragene und neue
Anzüge
Hosen
Militär-
gestreifte
schwarze
Arbeiter-
nur prima Qualitäten u.
feinste Schneider-Arbeit
a. sämtliche Schuhwaren
kaufen Sie wie altbe-
kannt beim billigen
Kanner
Eisenbahnstr. 5

Möbel aller Art kauft man
billig und gut bei
Oberbäcker, Gerberstr. 3, I.

Holzpanzern, Holzschuhe
mit echtem Leder
Cordpanzern
Leipziger Holzschuh- u. Pantoffelfabrik L.-Connowitz
Kochstraße 134-36
Klein-Verkaufsstellen: Petersteinweg 11, Galtst.-
platz-Schulplatz, Tauchaer Straße 43.





Windmühlenstrasse 31 Astoria Fernsprecher 18 195-96

LYN MARA in



Weitere Mitwirkende: W. Biegelmann Ilka Grünig

Aus den Memoiren einer Film-Schauspielerin Indiskretionen aus dem Glashauss

Musik. Leitung: Dipl. Theater-Kapellm. u. Komp. Artur Delmar

Tippel-Paule, Lustspiel in 2 Akten Schwarzwaldbahn — Naturaufnahmen

Und der übrige Spielplan. — Nur für Erwachsene über 18 Jahre.

Colosseum Fernruf 18195-96 Der Schutz der Azteken

Abenteuerfilm in 6 Akten.

Aus dem Inhalte dieses spannenden Films. In der mexikanischen Hafenstadt Acapulco. — Der Beschützer der Frau. — Das schicksalhafte Dokument über den Aztekenstamm. — Die Abenteuer des Helden. — Die Jagd nach dem Aztekenstamm. — Die magische Kiste. — Das verschwandene Pergament. — Auf der verheerenden Reise. — Die Verfolgung mit dem Wasser. — Die Hölle des heiligen Tempelschatzes. — Das schicksalhafte Lagerfeuer. — Die Sprengung der Höhle. — Das Erlebte.

Dazu ein 2aktiges Lustspiel mit Anna Mähler-Linke

Und der übrige Spielplan. — Nur für Erwachsene über 18 Jahre.

Seefahrt ist not! Lucie Höflich. Das böse Gewissen. Universum

Neues Operellen-Theater. Die spanische Nachtigall. Sonntag, den 3. September 1921

Sol mich der Teufel. Sonntag, den 4. September 1921

Leipziger Volkstheater. Hannele's Himmelfahrt. Sonntag, den 4. September, nachm. 3 Uhr

Zoologischer Garten. Konzerte vom Philharmonischen Orchester

LINDENFELS. Gunnar Tolnäs. Gertrud Welcker. Sturmflut des Lebens

WINTERGARTEN. Die Jagd auf Schurken. I. Teil. Edith Posca :: Joe Nestor

Reichsverweser. Vornehmer Stadt-Ball. Dienstag ab 7 Uhr Volks-Ball

Natur-Park Schleußig. Grosses Park-Konzert und öffentlicher BALL.

Koffer - Reisetaschen. Beste Qualitätsarbeit. Karl Blaich

4000 Gutachten und Verordnungen innerhalb Jahresfrist

Köstritzer Schwarzbier. wieder in alter Güte. Kitzing & Helbig

Leipziger Schauspielhaus. Die Sache mit Vola. Sonntag, den 4. September 1921

Theatergemeinde Schauspielhaus. Die Sache mit Vola. Sonntag, den 4. September

Kleines Theater. Die Sache mit Vola. Sonntag, den 4. September

PALMEN-GARTEN. Konzerte vom Grotrian-Steinweg-Orchester

TANZ-PALAST. Gasthof Windorf. Erntefestball

Gasthof Stünz. Grosser Elite-Ball

R. Dietrich, O. Franz, H. Goldler, E. Goldberg, E. Gründel, H. Koll, O. Kühne, R. Küster, O. Möllner, A. Müller, R. Naumann, E. Nosko, H. Prenzel, Ed. Radtke, Cl. Richter, H. Riedel, P. Schulze, Th. Stöcher, F. Ullsch, F. Wurzer